

Des Königs Wort und Will'

Der Heerrufer's (The Herald's) address from the opera *Lohengrin* (bass)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

Heerrufer

Des Königs Wort und Will' tu' ich euch kund:
[dəs 'kø:.nɪçs vɔ:t ʔunt vɪl tu: ʔɪç ʔɔ:yç kunt]
The King's word and wish do I to-you make-known:
(I proclaim to you the King's word and wish:)

drum achtet wohl, was euch durch mich er sagt!
[drum 'ax.tət vo:l vas ʔɔ:yç durç mɪç ʔe:ɐ̯ za:kt]
therefore, heed well what to-you through me! says!

In Bann und Acht ist Friedrich Telramund,
weil untreu er den Gotteskampf gewagt.
Wer sein noch pflegt, wer sich zu ihm gesellt,
nach Reiches Recht derselben Acht verfällt.
Und weiter kündet euch der König an,
dass er den fremden, gottgesandten Mann,
den Elsa zum Gemahle sich ersehnt,
mit Land und Krone von Brabant belehnt.
Doch will der Held nicht Herzog sein genannt,
ihr sollt ihn heißen: Schützer von Brabant!
Nun hört, was er durch mich euch sagen lässt:
Heut feiert er mit euch sein Hochzeitfest;
doch morgen sollt ihr kampfgerüstet nah'n,
zur Heeresfolg' dem König untertan;
er selbst verschmäht der süßen Ruh' zu pflegen,
er führt euch an zu hehren Ruhmes Segen!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

